



Braunschweiger Verkehrskolloquium

6. Mai 2010

**Prof. Dr. Michael Falkenstein – Leibniz-Institut für Arbeitsforschung an der TU Dortmund
(IfADo)**

**„Fahrähnliche Doppelaufgaben im Labor: Verhaltens- und elektrophysiologische
Analysen bei Älteren und Jüngeren“**

Abstract

In einer Laboraufgabe, die fahrähnliche Situationen simuliert, wurden Verhaltens- und elektrophysiologische Daten (ereigniskorrelierte Potenziale, EKP) bei jungen und älteren Probanden erhoben. Die Aufgabe besteht aus der längeren simultanen Durchführung einer Kompensations-Tracking-Aufgabe und einer komplexen Aufmerksamkeitsaufgabe. Ältere sind durchwegs beim Tracken schlechter, v.a. nach relevanten Situationen der Aufmerksamkeitsaufgabe. Bei dieser verbessern sie sich aber mit der Zeit sehr stark, wobei die EKP die Ursachen für diese Verbesserung erschließen.